

U N T E R W E I S U N G S P L A N

für einen Lehrgang der überbetrieblichen beruflichen Grundbildung im

DACHDECKERHANDWERK

Dachdecker/in SW Dachdeckungstechnik (11041-01)
 Dachdecker/in SW Abdichtungstechnik (11041-02)
 Dachdecker/in SW Außenwandbekleidungstechnik (11041-03)
 Dachdecker/in SW Energietechnik an Dach und Wand (11041-04)
 Dachdecker/in SW Reetdachtechnik (11041-05)

1 Thema der Unterweisung

Einführung in die Arbeitstechniken der Außenwandbekleidungen

Der zuständige Fachverband empfiehlt diesen Lehrgang zur obligatorischen Durchführung.

2 Allgemeine Angaben

Lehrgangsdauer: 1 Arbeitswoche

Teilnahme: Auszubildende im 1. Ausbildungsjahr

Teilnahmezahl: 8 - 16 Auszubildende je Lehrgang

3 INHALT

Zeitanteil

- | | | |
|-----|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------|
| 3.1 | Einführung in die Herstellung von vorgehängten, hinterlüfteten Außenwandbekleidungen | 5 % |
| | <ul style="list-style-type: none"> ▪ Konstruktionsaufbau und Funktionsweise der Außenwandbekleidung kennenlernen, Werkstoffe zuordnen | |
| 3.2 | Deckunterlagen für Bekleidungen | 30 % |
| | <ul style="list-style-type: none"> ▪ Traglattungen und Schalungen auf vorhandener Unterkonstruktion einteilen und herstellen | |
| 3.3 | Bekleidungen | 65 % |
| | <ul style="list-style-type: none"> ▪ Teilbereiche von Wandflächen und einfache Wandflächen mit kleinformatischen Bekleidungswerkstoffen einteilen und herstellen ▪ Untere, seitliche und obere Abschlüsse herstellen | |

100 %

Integrative Bestandteile

Im Zusammenhang mit der Durchführung des Lehrgangs zusätzlich zu vermittelnde Fertigkeiten, Kenntnisse und Fähigkeiten:

- Maßnahmen der Arbeitssicherheit, des Umweltschutzes und der rationellen Energieverwendung beachten und anwenden
- Arbeitsschritte unter Berücksichtigung funktionaler und fertigungstechnischer Gesichtspunkte festlegen
- Werkzeuge, Geräte sowie Hilfsmittel nach Verwendungszweck auswählen und bereitstellen
- Arbeitsplatz unter Berücksichtigung des Auftrages vorbereiten, Maßnahmen zur Vermeidung von Personen- und Sachschäden im Umfeld des Arbeitsplatzes treffen
- Arbeitsergebnisse kontrollieren und bewerten

Gemäß Empfehlungen des BIBB-Hauptausschusses ist zu berücksichtigen:

- ▶ eine gestaltungsoffene und flexible Durchführung vor Ort, die regionale, betriebliche und branchenspezifische Besonderheiten berücksichtigt
- ▶ die Zusammenstellung eines geeigneten Methodenmixes, der sich an den Lernvoraussetzungen und an den in der Berufsschule vermittelten Qualifikationen der Teilnehmer orientiert
- ▶ eine Orientierung an den Geschäfts- und Arbeitsprozessen des Betriebes